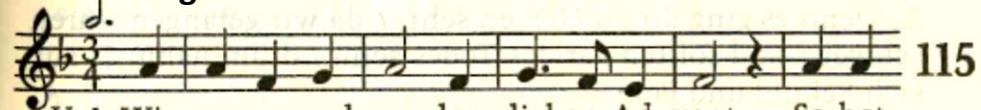


Hier ist Platz für eine Zeichnung

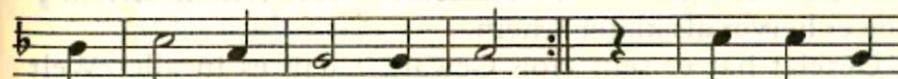


Wir feiern den 4. Adventssonntag!

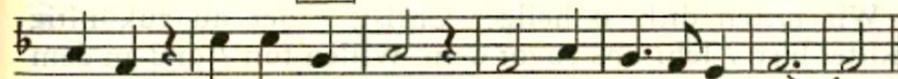
Lied: wir sagen euch an den lieben Advent



V 1. Wir sa-gen euch an den lieben Ad-vent. Se-het,
Wir sa-gen euch an eine hei-li-ge Zeit. Ma-chet



die er - ste Ker - ze brennt. A 1.-4. Freut euch, ihr
dem Herrn die Wege be - reit.



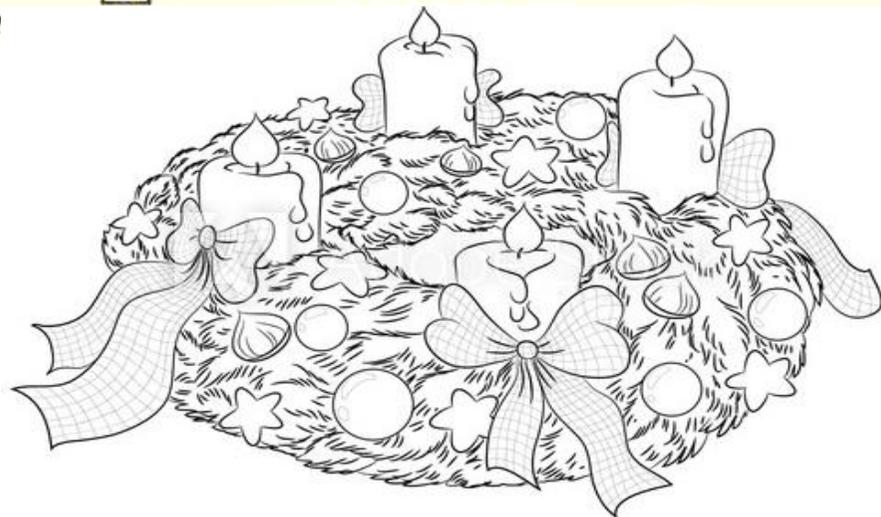
Christen, freu-et euch sehr! Schon ist na-he der Herr. —

2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt. So nehmet euch um das andere an, wie auch der Herr an uns getan.

3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt. Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein.

4. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, und werdet licht.

T: 1



Eine Geschichte aus der Bibel



Der Retter kam in die Welt!

Zu jener Zeit aber war Kaiser Augustus der mächtigste Herrscher der Welt. Er regierte in Rom über ein riesiges Reich. Und alle Welt musste tun was der Kaiser befahl.

Eines Tages schickte Augustus Boten in alle Länder und Städte und er ließ überall ausrufen: „So befiehlt Kaiser Augustus: Alle Menschen in meinem Reich sollen gezählt werden. Darum macht euch auf! Zieht in eure Heimat, in die Stadt euer Vorfahren, und lasst euch dort zählen und eure Namen in Listen eintragen!“

Da machten sich alle auf den Weg und zogen in Ihre Heimat, wie der Kaiser befohlen hatte. Auch Josef machte sich aus der Stadt Nazareth auf und zog nach Bethlehem, in die Stadt seiner Vorfahren. Dort war einst König David geboren.

Maria, seine Verlobte begleitete ihn. sie war schwanger und erwartete Das Kind, wie ihr der Engel gesagt hatte.



Als die beiden nach Bethlehem kamen, war die Stadt überfüllt. Wo sollten sie nun unterkommen? Maria spürt: Bald würde ihr Kind zur Welt kommen, vielleicht schon in dieser Nacht. Gab es denn für dieses Kind keinen Raum in der Stadt?



Wie geht diese Geschichte aus?

Auf der Rückseite hast du Platz, den Ausgang der Geschichte, aufzuzeichnen!

Lied:

Es wird scho glei dumpa

Volkslied aus Tirol

Es wird scho glei dum - pa, Es wird scho glei Nacht. Drum
Ver - giß jetzt, o Kind - lein, dein Kum - mer, dein Leid, dass
O Kind - lein, du liegst dort im Kripp - lein so schön; Mir
Schließ zu dei - ne Äug - lein in Ruh und in Fried und

kimm i zu dir her, Mein Hei - land, auf d'Wacht. Will sin - ga a
du da musst lei - den im Stall auf der Heid. Es zier'n ja die
scheint, ich kann nie - mals von dir dort weg - gehn. Ich wünsch dir von
gib mir zum Ab - schied dein Se - gen nur mit. Dann wird auch mein

Lia - dl dem Liab - ling, dem kloan, Du magst ja net schlafn, I
En - gel dein Krip - pe - lein aus, möcht' schö - ner nicht sein in dem
Her - zen die süß - es - te Ruh; Die En - gel vom Him - mel, die
Schla - fen ganz sor - gen - los sein, dann kann ich mich ru - hig aufs

hör' di no woan. Ei, ei, ei, ei! Schlaf süß, herz - liabs Kind!
vor - neh - men Haus.
de - cken dich zu.
Nie - der - legn freun.

